

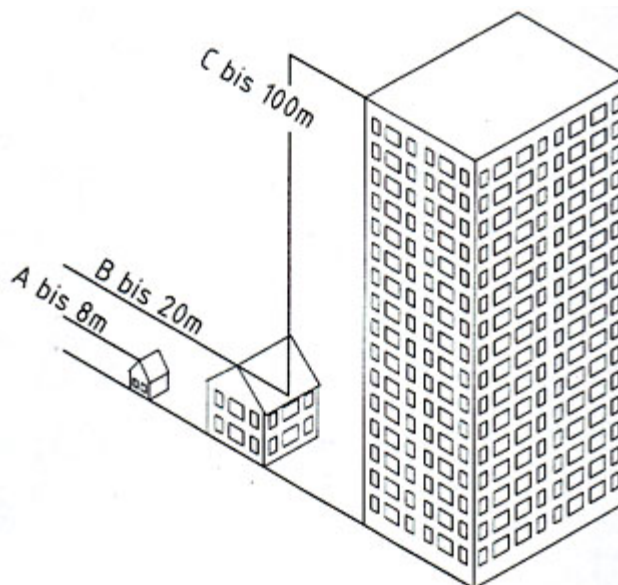
Technische Richtlinien

Fugendurchlässigkeit und Schlagregendichtheit

Die Anforderungen an die Fugendurchlässigkeit und die Schlagregendichtheit und Windlastbewertung von Fenstern sind in den europäischen Normen DIN EN 12207, 12208, und 12210 geregelt. Für die Prüfverfahren gelten die DIN EN 1026, 1027 und 12211.

Danach werden Bauten in Abhängigkeit von der Gebäudehöhe in die Beanspruchungsgruppen A, B und C eingeteilt (s. Tabelle unten).

Nach der Wärmeverordnung (WSVO vom 01.01.1995) dürfen in Gebäuden mit max. zwei Vollgeschossen (Beanspruchungsgruppe A) Fenster mit einem a-Wert bis zu $2\text{m}^3/\text{hm}$ (Delta P) $2/3$ und darüber hinaus (Beanspruchungsgruppe B und C) Fenster mit einem a-Wert von höchstens $1\text{m}^3/\text{hm}$ (Delta P) $2/3$ eingebaut werden.



Beanspruchungsgruppe für Fugendurchlässigkeit und Schlagregendichtheit

| Beanspruchungsgruppe ¹⁾ | A | B | C | D ³⁾ |
|------------------------------------|---------|---------|---------|-----------------|
| Staudruck in pa | bis 150 | bis 300 | bis 600 | Sonderregelung |
| Windstärke ²⁾ | bis 7 | bis 9 | bis 11 | |
| Gebäudehöhe in m | bis 8 | bis 20 | bis 100 | |

- 1) Die Beanspruchungsgruppe ist im Leistungsverzeichnis anzugeben.
- 2) Nach der Beaufort-Skala
- 3) In die Beanspruchungsgruppe D sind Fenster einzustufen, bei denen mit außergewöhnlicher Beanspruchung zu rechnen ist. Die Anforderungen sind im Einzelfall anzugeben.